

Eugenik.

Von Leo Gilbert (Wien).

Wie bildet man uns Menschen zur Vollkommenheit? Dieser be- gnüht uns mit dem Mittel der Erziehung...

Seid ihr unglücklich in euren Dingen der Fruchtbarkeit noch sehr groß. Der Wissenschaft ist und das weit überlegen...

Auf die Wichtigkeit der Umstände vor der Geburt, also der Vorbereitung, hat in neuester Zeit der Engländer Galton hingewiesen...

Galton war es unter seinen Schül- folgen und in der ihn umgebenden Gesellschaft aufgefallen, daß charakte- ristische Körpermerkmale...

nicht die Ausnahmepersönlichkeit ge- meint, sondern das „Angenium“ über- haupt, also der Intellekt, die geistigen Anlagen...

So legt er unter anderem Wert auf die abnehmende Größe des menschlichen Kiefers bei den hochzivilisierten Völkern...

Um seine Anschauungen über Ver- erbung zu stützen, gründete Galton aus seinem Vermögen Laboratorien, in denen die Geistes der Nachkommen- schaft ausprobiert werden können...

Diese Idee des Experiments haben auch der berühmte Wallace und Prof. Romanes befürwortet. Eine Farm und ein Garten von geringem Um- fange, mit verschiedenen klimatischen Verhältnissen...

Wie gesagt, Galton nimmt sich in erster Linie „berühmte“ Männer vor. Er griff zu diesem Zweck nach einem „Genium“ (vom Jahre 1865) und zählt darin 2500 Namen...

Ein Verbot von Goethe's „Egmont“.

Am 23. März 1819 war Koblenz im Mannheimer dem Dolk des fanatischen Studenten Sand zum Opfer ge- fallen, der sich wenige Monate zuvor in Berlin aufgehalten hatte...

Galton unterteilt auch ganz kurz die Einklässe der Rasse, von der heute ja mit Recht so viel Redens ge- macht wird, über die man aber leider auch nicht viel weiß...

Wenn wir die Durchschnittsnorm unserer Rasse nur um einen Grad haben könnten, welche gewaltige Ver- änderungen würden wir damit errei- chen?

Das besteht unstreitig eine Knapp- heit an den Produkten der Messer- schmieds-Industrie oder doch an vie- len dergleichen...

Wir begreifen jetzt, welche Bedeu- tung das Interesse für Eugenik und Rassenverbesserung in der Entwick- lung der Menschheit gewinnen kann...

Nussige Bauern erzählen sich folgendes: Jar Alexander III. träumte von drei Tauben...

Im Zeitenwechsel.

Roman von Josephine Gräfin Sauerin.

(22. Fortsetzung.)

Mit wenigen Schritten hatten sie das Haus erreicht und traten in den weichen Vorraum, der zugleich als Aufnahmungs- ort für die großen Herrschaften...

Das ist der Herr, erklärte die Frau Cecile, die Anders sind seine Söhne. Der Herr ist reich und hat einen großen Handel in Siena...

Das Mädchen schreie die Thür nun ganz und ließ Cecile hinein. „Der arme Herr,“ sagte sie mitleidig, „hat eine schlimme Nacht gehabt...

Cecile brühte dem Mädchen warm die Hand und trat vor; nach hatte der mäch- tige grüne Kattledon für Lothar vorbe- reitet...

Das Mädchen hatte ihre tiefe Bewe- gung bemerkt und so achte sie wohl mit weichenem Instinkt, daß irgend ein Band diese beiden Menschen verknüpfte...

Die Kunde steht so zwi- schen Liebe und Wahrheit, wie der Übergang zwischen Anglauben und Glauben.

Ein Verbot von Goethe's „Egmont“.

Roman von Josephine Gräfin Sauerin.

(22. Fortsetzung.)

Das ist der Herr, erklärte die Frau Cecile, die Anders sind seine Söhne. Der Herr ist reich und hat einen großen Handel in Siena...

Das Mädchen schreie die Thür nun ganz und ließ Cecile hinein. „Der arme Herr,“ sagte sie mitleidig, „hat eine schlimme Nacht gehabt...

Cecile brühte dem Mädchen warm die Hand und trat vor; nach hatte der mäch- tige grüne Kattledon für Lothar vorbe- reitet...

Das Mädchen hatte ihre tiefe Bewe- gung bemerkt und so achte sie wohl mit weichenem Instinkt, daß irgend ein Band diese beiden Menschen verknüpfte...

Die Kunde steht so zwi- schen Liebe und Wahrheit, wie der Übergang zwischen Anglauben und Glauben.

„Zeit zehn Jahren Jernnazi“.

Ein altlicher Herr in altmodischer Kleidung erschien an der Table d'hôte eines Hotels in F., an welcher gerade ausschließlich reisende Hand- lungsdienner speisten...

„Wie ist mir denn? Wo bin ich? Was ist mir geschehen? Ich glaube, ich habe ge- träumt.“

„Sie haben um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

„Kopf und Gehirn“, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

„Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

„Kopf und Gehirn“, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

„Sie haben um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

„Zeit zehn Jahren Jernnazi“.

Ein altlicher Herr in altmodischer Kleidung erschien an der Table d'hôte eines Hotels in F., an welcher gerade ausschließlich reisende Hand- lungsdienner speisten...

„Wie ist mir denn? Wo bin ich? Was ist mir geschehen? Ich glaube, ich habe ge- träumt.“

„Sie haben um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

„Kopf und Gehirn“, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

„Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

„Kopf und Gehirn“, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

„Sie haben um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

Klassifizierte Anzeigen!

Stellung gesucht auf einer Farm. Anabe, 13 Jahre alt, wünscht eine Stellung auf einer Farm bei einer guten kattholischen Familie...

Zu vermieten:—Robertes 8 Zim- mer Haus, 5849 Grant Str., Wen- seler, mit Sonnensimmer, Zement- felder, Gas und elektr. Licht...

Zu vermieten: Drei Zimmer, Was- ser im Haus und Keller. Frau Pa- losski, 30. und W. Straße, Süd- seite.

Großes feigbares Frontzim- mer für zwei Freunde oder junges Ehe- paar; auf Wunsch möbliert...

Kopf und Gehirn, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

Kopf und Gehirn, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

Kopf und Gehirn, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

Kopf und Gehirn, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“

Kopf und Gehirn, bat sie, „nicht einmal hören kann ich das Ent- setzliche. Es ist ja nichts, die kleine Wunde wird bald geheilt sein, und doch bin ich noch nicht beruhigt; sagen Sie mir Alles—Alles—wie es kam—wie—“

Ich habe um mich gefragt, Cecile,“ rief er, mit heissem Blick in ihre ängstlich auf ihn gerichteten Augen schauend, „Ihnen wäre es nicht gleichgültig gewesen, wenn mein Kopf an dem Besen geriselt wäre?“